

innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2017

- 13. Semesterbeginn
- 16. Start Bewegte Klasse 1a/3b
- 22. Dschungel Wien „Skreek“, 1abc
- 22. Orientierungstag PTS Himberg, 3abc
- 22. Zivilschutzvortrag, 2abc
- 24. Orgelbesichtigung, 2abc
- 28. Faschingdienstag-Party
- 28. PANGEA Mathe-Wettbewerb

März 2017

- 08. English Olympics, Purkersdorf
- 09. Präsentation Mittelalterbücher 2bc
- 12.-17. Wintersportwoche Hochkar, 2abc
- 13. Vortrag der Wirtschaftskammer
- 13. Diavortrag Himalaya
- 27. Top Talente Check, 3abc
- 29. Zeichenwettbewerb „Freundschaft“
- 29. Vortrag Zoll / Suchtprävention
- 31. Räumungsübung mit FF Schwadorf

April 2017

- 01. Flurreinigung Schwadorf
- 06. Start der KEL-Gespräche
- 06. math.space, MQ Wien, WPF-NAWI Gr
- 06. U13 Fußball Schülerliga, Schwechat
- 19. Wirtschaftsmuseum&Schinkenm., 2c
- 19. Leseabend Comics, 1abc
- 20. KET Prüfung, Mödling
- 21. U15 Fußball Schülerliga, Schwechat
- 24. ECDL Modulprüfung
- 24. Radfahrprüfung—ARBÖ
- 25. Big Challenge, E-Competition
- 26. Lehrausgang Geldinstitut

Mai 2017

- 02. Überr. MINT-Gütesiegel, Haus d. Ind.
- 04. Bezirksjugendsingen, Höfflein
- 10.-12. Kulturtage Venedig, 3abc
- 11. MatheBegreifen, math.space, 1abc
- 11. BISTA-Testung M8
- 15. NAWI-Projekt mit Kindergarten, 3c
- 23. Überr. Gütesiegel „Vokales Musizieren“
- 29. Bogenschießen mit BGV Fischamend
- 31. Kunsthaus Wien, 1abc

Juni 2017

- 01. Pfingstgottesdienst
- 06.-09. Projektwoche Lungau, 1abc
- 11.-16. Sportwoche Rovinj, 4ab
- 14. Potenzialanalyse WIFI Mödling, 3bc
- 19. Römerl. Carn. „Feuer und Flamme“, 2a
- 21. Schönbrunn „Maria Theresia“, 2abc
- 23. Schlussfest
- 29. Projekttag RED CROSS
- 30. Gottesdienst, Zeugnis

Das Team der EMS
wünscht einen
wunderbaren Sommer!

DIE GRÖSSTE SEHENSWÜRDIGKEIT IST DIE WELT - SIEH SIE DIR AN.

Mit einer vergnüglichen Sportwoche in Rovinj und
einem fulminanten Abschlussfest
ließen unsere Absolventen ihre Mittelschulzeit
harmonisch ausklingen. Acta est fabula.



BEWEGTE
SCHULE

Seite 3

MINT
SIEGEL

Seite 15

GEWINNER
PROJEKT

Seite 23

VOKALES
MUSIZIEREN

Seite 25

TOP OF
EMS

Seite 40

ECDL
KET

Seite 43

Närrisches Treiben



Am **28.02.** feierte der Fasching für dieses Jahr ein **letztes Mal** und die EMS war beim Narrentreiben mit Herzblut dabei. In der fünften Stunde stand unsere jährliche **Faschingsdienstags-Party** in der Aula am Programm. Es wurden zahlreiche **tolle Kostüme** gesichtet, vom Cowboy mit Pferd bis hin zum Mehlsack war alles vorhanden. Spezielles Highlight waren auch heuer wieder die köstlichen **Faschingskrapfen vom Elternverein**. Dafür ein herzliches Lei-Lei.



Maskeraden



Wintersportwoche der zweiten Klassen



Sonnenschein, Schifahren lernen, ski like a pro, echter Schnee, Sternenhimmel, Fackelwanderung, 4 Turnsäle, Kegelbahnen, sehr gutes Buffet, gute Stimmung, Besuch von Fl. Koller, AUVIA Sicherheitstraining mit Bernhard



Brechvirus bei 14 Kindern und zwei Lehrern

Wir hatten am **Hochkar** viel Spaß !



Dieses Gütesiegel bewegt uns ...

Die „Bewegte Schule Österreich“ vergibt an jene Schulen ein Gütesiegel, die **vielfältige Aspekte der Gesundheit** als **wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens** in ihr **Schulprofil** und in den **Regelbetrieb** aufgenommen haben. Dieses Gütesiegel ist somit **Ausdruck für permanente Schulentwicklung**, die im **Schulqualitätsprogramm** verankert ist.

Das Konzept ist **vielschichtig** und umfasst den **gesamten Lern- und Lebensraum** unseres Hauses, das **Lehren und Lernen** und die **Organisation**.



BEWEGTE SCHULE ÖSTERREICH

Merkmale der Bewegten Schule:

- kind-, lehrer/innen- und lerngerechte Rhythmisierung des Unterrichts
- bewegtes und bewegendes sowie selbsttätiges Lernen mit Methodenvielfalt
- Qualität und Quantität des Pflichtgegenstandes „Bewegung und Sport“ sind gewährleistet.
- bewegte und bewegende Pausen
- Gestaltung des Lebensraumes Schule für zeitgemäße Unterrichtsformen
- Gestaltung des Lebensraums Schule für eine gelingende ganztägige Schule, die zur Bewegung anregt
- Auflösung der starren 50min-Einheiten durch schulinterne Lösungen
- Öffnung der Schule nach außen (Eltern, Gemeinde, Vereine, Umfeld)
- Partizipation aller am Schulleben Beteiligten

Hallenbad-Turnsaalsanierung

Endlich bewegt sich was....

Als **Generalplaner** wurde nach umfangreichen Ausschreibungen und **Sitzungen der Bewertungskommission** von der NMS-Gemeinde **forum.architekten** ausgewählt. Die Projektleitung liegt in den Händen von DI Heide Fritz. Somit liegt ein **Planungskonzept auf dem Tisch**. Bleibt nur zu hoffen, dass der anvisierte **Fertigstellungstermin im Herbst 2018** Wirklichkeit wird. **Wir freuen uns drauf!**



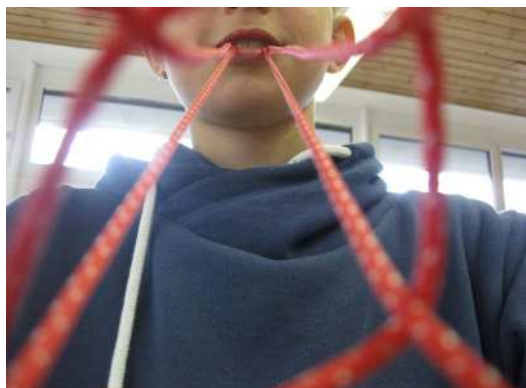
In der Zwischenzeit steht
AIR SWIMMING am Programm.....

Bogenschießen

Ein **Schnupperkurs** des BSC Fischamend in unserem Schulgarten ermöglichte den Kindern einen Einblick in diese spannende Sportart. Interesse und Begeisterung waren groß und eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr erwünscht. **DANKE**



Bewegung in der Klasse 3b



Unser Reporter aus dem Innenresort berichtet:

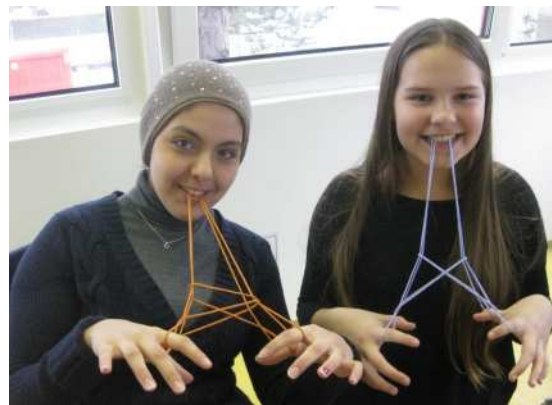
„Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, obwohl wir sehr viel denken mussten.“

Wir haben viele neue Bewegungen gelernt und selbst ausprobiert.

Das Fadenspiel (cat's cradle) war richtig toll!

Ich kann die „Bewegte Klasse“ nur weiterempfehlen.“

(Marco, Schüler der 3b)



Gemeinschaft-Motivation-Konzentration

Die 1a nahm einigen Wochen am **Projekt „Bewegte Klasse“** teil und es ist sehr schön zu beobachten, wie dieses unter anderem dazu beiträgt, das **soziale Gefüge** innerhalb der Klasse zu stärken, die **Konzentrationsfähigkeit** zu fördern und das **geistige und körperliche Wohlbefinden** durch Bewegungsspiele zu unterstützen. Nebenbei haben wir jede Menge Spaß und werden immer wieder neu motiviert.

Die Idee dieses **niederösterreichischen Langzeitprogramms** - mittlerweile sind es 20 Jahre - der **Initiative >Tut gut!<** ist ein wesentlicher **Beitrag zur Gesundheit** aller und **unterstützt unsere Lehr- und Lernatmosphäre**.

Gesundheitsförderung sehen wir als wesentliche Voraussetzung für eine positive körperliche, geistige und seelische Entwicklung.



Personal Fitnesscoaching

Dank einer **Förderung des ASKÖ** hatten wir das Glück einige Tage lang **frischen Wind** in unseren kühlen Turnsaal zu bekommen. Da unterstützte uns nämlich **Frau Susanne Vegericht**, eine diplomierte **Fitness-, Personal- und Gesundheitstrainerin**. Dadurch war es uns möglich, wirklich **schöne lange Gerätebahnen** zur Begeisterung unserer Kinder aufzubauen.



Frauenpower-Powerfrauen

Mehr als 35 000 Frauen und Mädchen zeigten beim **Frauenlauf am Sonntag, dem 21. Mai**, dass Bewegung Spaß macht und Freude bringt. Mit dabei waren auch wieder die Mädchen der EMS Schwadorf.

Bei kühlem und noch leicht regnerischem Wetter, aber guter Laune traf man sich bereits um 7:15 Uhr vor der Schule. Das schon bestens erprobte Lehrerinnen-Duo Fr. Hasenhütl/Fr. Puchinger wurde bereits zum zweiten Mal von Frau Titze unterstützt. Frau **Hasenhütl** feiert heuer ihr „**10-jähriges Frauenlaufjubiläum**“.

Der Wettergott hatte dann mit uns Einsehen und so gab es im Prater beste Laufbedingungen.

Viele Schülerinnen verbesserten ihre vorjährige Laufzeit.

Auch unsere „Erstklässlerinnen“ waren **voll motiviert und erreichten alle das Ziel.**

Wir haben wieder ein großartiges Lauftalent an unserer Schule.

Alina Vegericht erreichte mit beachtlichen **28:48 Minuten** ziemlich entspannt das Ziel.

2. **Lena Leinwather** 34:10

3. **Tiffany Auferbauer** 35:09

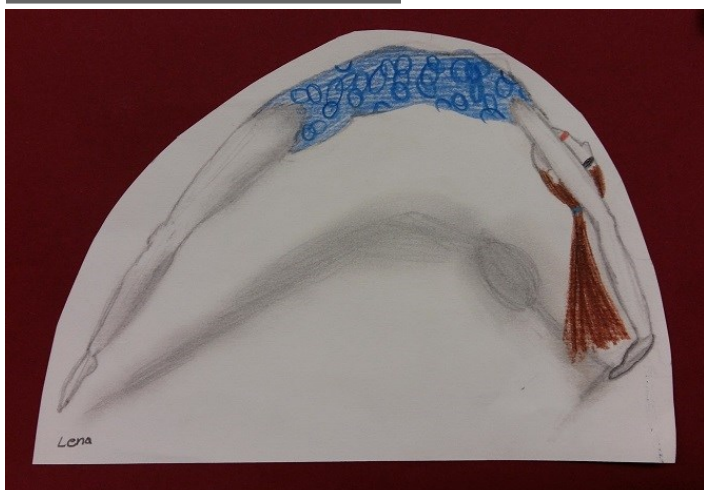
Fazit der Veranstaltung:

**Es war wieder ein super Erlebnis,
alle haben ihr Bestes gegeben und
wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.**

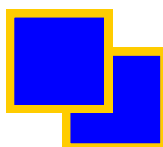


SPORT-KUNST:

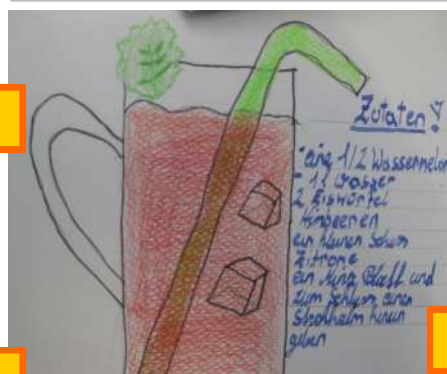
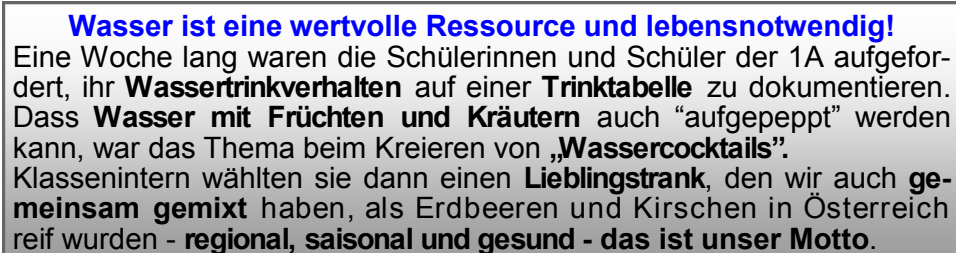
Körperstudie, 2c



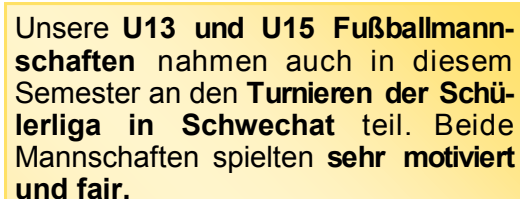
GESCHAFFT!
Entspannung
im Prater



Trinkpass



Fußball Schülerliga



Der Nachwuchs konnte mit **zwei Kantersiegen** am großen Feld den beachtenswerten 3. Platz—punktgleich mit dem Zweitplatzierten—erkämpfen. Die Profis erreichten nach vier spannenden Spielen den 4. Platz.

Bewegt im Unterricht und in den Pausen

Großen Spaß hatten die Kinder der 2b beim **Ausprobieren der neuen Spielgeräte**, die von der Schule gekauft wurden. „Cooooool!“

Neue Spiele, neuer Schwung!

Gesund ist, was Freude macht und Freude macht gesund.



Gesundes Frühstück bringt Energie

Die Kinder der 2c durften sich in unserer Schulküche ein nahrhaftes gesundes Frühstück zusammenstellen. **Milch, Dinkel, Haferflocken, Sonnenblumenkerne, geriebene Haselnüsse und geschroteter Leinsamen** standen zur Auswahl. Statt Zucker verwendeten wir nur die **natürliche Süße der Bananen**.

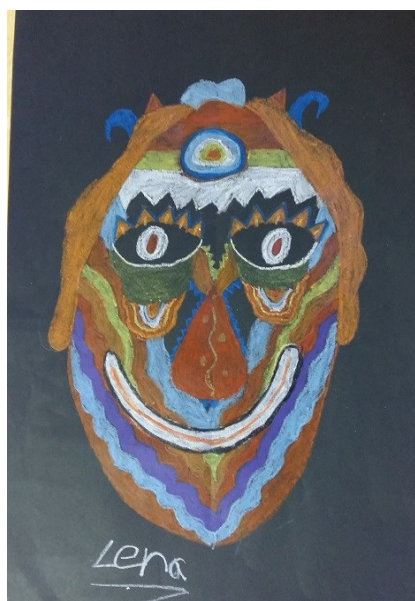


Himalaya

Atemberaubende Landschaftsaufnahmen, extreme Bergtouren per Rad, Tuk-Tuk, Motorrad, Auto oder zu Fuß, chaotische Verkehrszustände und die Ärmsten der Armen wurden uns in einem äußerst spannenden **Dia- und Filmvortrag des Gosauers Helmut Pichler** präsentiert.

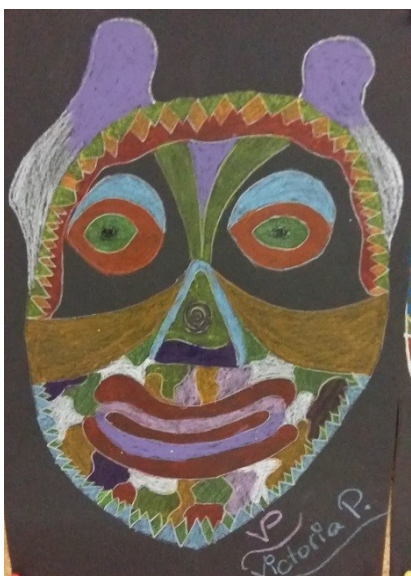
Sehr interessant war auch die Situation am Ganges, wo die Menschen andächtig und begeistert im verschmutzten Wasser baden und überleben. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert, dass Herr Pichler **nicht nur das Abenteuer sucht**, sondern auch ein **großes Herz für die Armen** und Bedürftigen hat. Er hat Tische, Sessel und Schuluniformen gekauft bzw. immer wieder Essen und Getränke für diese besorgt. Besonders toll fanden die Kinder die Kombination von Dia und Film.

Wir freuen uns schon auf die „neuguineischen Erdzeitmenschen“ nächstes Jahr.



KUNST ECKE

**Ozeanische
Masken**
Ölkreide
auf Naturpapier
Klasse 2c



In Szene gesetzt ...



... wurde die bekannte **Programmmusik „Die Moldau“** im Musikunterricht der 2. Klassen. Durch tolle **schauspielerische Leistungen** der Schüler und Schülerinnen wurde der **Flussverlauf** der Moldau dargestellt. Mit großem Spaß und **kreativen Kostümen** konnte eine **professionelle Aufführung** bewundert werden.



Is this really „the best restaurant in town“?

The best way to practice speaking is to focus on learning dialogues and texts by heart. The kids of 2c had to study a quite long dialogue in groups of five and presented their sketches (plus props) in class. We'd just want to tell you: it's about a pretty unusual kind of restaurant!

Watch the amazing video:
www.emsschwadorf.at



Wundervolle Orgelklänge...

...waren aus der **Schwadorfer Kirche** zu hören. Man könnte glauben, ein **berühmter Konzertorganist** sei am Werk.



Aber **NEIN**, es waren Schülerinnen und Schüler, die im **Rahmen des Musikunterrichtes „Die Königin“** der Instrumente besuchten. Prinzipal 4', Mixtur 1 1/3, Subbass sind nur drei der **Register**, deren Klang von den Kindern bewundert werden konnten. Mit **Händen auf den Manualen und Füßen auf den Pedalen** konnte die Orgel ausprobiert werden.

Passiv Kochen

Deutschunterricht in der Schulküche

„Zu Beginn wird eine große Schüssel vorbereitet.
Ein Kochlöffel zum Umrühren wird benötigt.
Die frischen Kräuter werden gehackt.
Topfen und Rahm werden gut miteinander vermischt.
Eine Zwiebel wird geschält und geschnitten.
Zum Würzen werden Salz, Pfeffer und Kümmel verwendet.“....
So wird von den 2. Klassen ein leckerer Kräuteraufstrich zubereitet!



Gibt es uns wirklich? Existieren wir?



Diese Fragen standen im **Mittelpunkt des Stücks** "Skreek", das die ersten Klassen im **Dschungel Wien**, gut vorbereitet durch einen **Theaterworkshop** im Unterricht, besuchten.

In einer Mischung aus Film, Comic und Theater **tauchten wir in die Welt des Comic-Helden Jean-Luck** ein, der von seiner Schöpferin in seiner eigenen Welt

gefangen gehalten wird. Die Comic-Figur möchte daraus ausbrechen und setzt alle Hebel in Bewegung, um in die reale Welt zu gelangen. Ob es ihr gelingt oder nicht, und wie die Geschichte ausgeht, verraten wir nicht, aber es war - soviel sei gesagt - einfach toll! Durch den **anschließenden Blick hinter die Kulissen** und den **persönlichen Kontakt zu den Schauspielern** wurden viele offenen Fragen geklärt und uns ein kleiner Teil **moderner Theatertechnik** erläutert.



Im BE-Unterricht haben wir dann eifrig **Comics gezeichnet und Onomatopoesie** (lautmalerische Wörter) zu Papier gebracht.



Auf, auf nach Ägypten!



Reflexionen und Eindrücke über den FIT-Tag der 1a/b zum Thema Ägypten

Die Kinder arbeiteten zuerst an ihren **Minibooks über Ägypten** weiter und danach gab es **verschiedene frei wählbare Aktivstationen**: ein Würfelspiel, einen **Sarkophag bauen** und bemalen, eine **Pyramide aus Würfelzucker** herstellen, eine **Papier-Pyramide** bauen, eine **Mumie basteln**, **Hieroglyphen stempeln** und schreiben, ein **Onlinequiz lösen**

Natürlich wurde auch gekostet, was die Ägypter damals aßen: Feigen, Datteln, Nüsse, Weintrauben, Melonen, Oliven...

Nach der abschließenden Reflexion war der Wunsch der Schüler, einmal in der Woche einen Fit-Tag zu machen.



- ☺ Heute habe ich Brot, eine getrocknete Feige, Weintrauben und Olivenöl gekostet.
- ☺ Datteln, Oliven und Feigen haben mir nicht geschmeckt. Nüsse und Granatapfel möchte ich öfter essen.
- ☺ Gekostet habe ich alles!
- ☺ Ich habe heute gelernt, dass eine Pyramide sehr schwer zu bauen ist.
- ☺ Mir hat heute besonders gut gefallen, dass wir eine Mumie gebastelt haben. Weil wir dabei Fehler gemacht haben, hat das, was herausgekommen ist, sehr lustig ausgesehen.
- ☺ Mit dem Online-Quiz bin ich nur sehr schwer zurecht gekommen, weil ich erst kapieren musste, wie es geht.
- ☺ Es ist schön und lustig in einer Gruppe zu arbeiten.
- ☺ Man soll alles probieren - das habe ich heute neu gelernt.
- ☺ freue mich auf den nächsten FIT-Tag.
- ☺ Mein Wunsch wäre, dass wir nächstes Mal noch mehr Zeit hätten.

„Der Junge im gestreiften Pyjama“

Ein Projekt über den Holocaust



Die **vierten Klassen** setzen sich im Rahmen des Geschichtsunterrichts auch ausführlich mit der **Zeit des Nationalsozialismus** und den Schrecken des Holocaust auseinander.

Eigentlich ist es nicht möglich, das unfassbare Leid und den Schrecken dieser Zeit begreiflich und fassbar zu machen, aber der Film „Der Junge im gestreiften Pyjama“ bietet zumindest die Möglichkeit über dieses Kapitel der Geschichte nachzudenken und zu reflektieren.

Der Film mischt Kindergeschichte, Familiengeschichte und die Geschichte des Holocaust in einer fiktiven Handlung. Die Grausamkeiten und Brutalitäten dieser Zeit und des nationalsozialistischen Regimes werden nur angedeutet, trotzdem ist es ein ergreifender und aufwühlender Film.

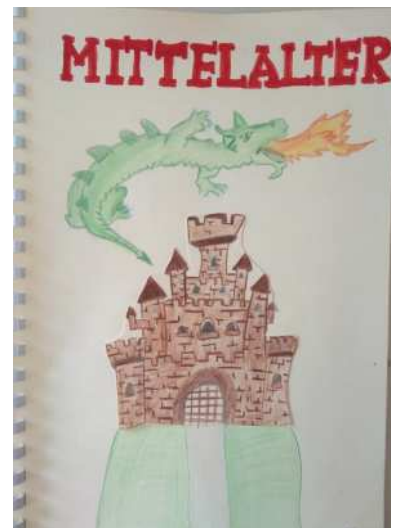
Es handelt sich um die Verfilmung des Bestsellerromans des irischen Autors John Boyne. Man sieht mit den Augen eines achtjährigen Jungen das ganze Grauen dieser Zeit.

Der Film bietet den Anlass, **intensiv und ausführlich auf die Mechanismen dieser Zeit einzugehen und Begriffe wie Gehorsam, Zivilcourage, Diskriminierung, Anpassung usw. näher zu erläutern.**

Zeigt her eure Bücher!

Harte Arbeit, viel Recherche und künstlerisches Können mussten die Schüler und Schülerinnen der 2b/2c in drei Monate lang an den Tag legen. Sie arbeiteten an **Mittelalterbüchern mit bis zu 12 Themen**, die **aufwendig gestaltet** wurden. Um diese tolle Leistung vorzustellen, **luden wir die 4. Klasse der Volksschule Schwadorf ein**. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Fr. Pflug besuchten sie uns für eine Stunde, in der die **Mittelalterprofis ihre Werke präsentierten**.

Die Freude war groß über das absolut gelungene Überraschungsplakat unserer jungen Gäste und die süßen Aufmerksamkeiten, die uns einige Tage später überreicht wurden.



Zeitungsprojekt der 2. Klassen

Schüler als Journalisten

Ein ganzes Monat lang erhielten die Nachwuchsjournalisten der zweiten Klassen täglich ein Exemplar des Kuriers und lasen, **recherchierten, wählten aus und gestalteten täglich eine eigene Zeitungsseite**. Daraus entstand ein **Zeitungsportfolio**, das am Ende stolz präsentiert werden konnte.

Ein Dankeschön an **ZIS (Zeitung in der Schule)** für die kostenlose Bereitstellung.

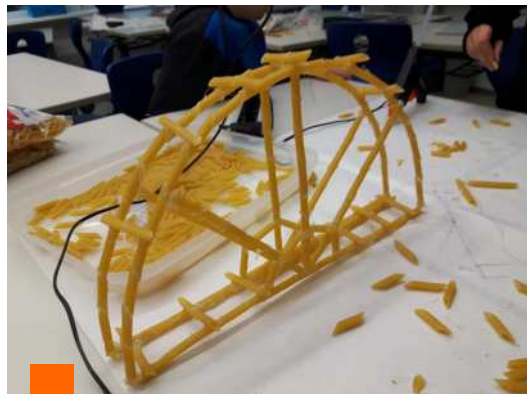


Projekt Litfaßsäulen

Eine Litfaßsäule ist eine **Anschlagsäule**, an die Plakate geklebt werden. Sie wurde vom **Drucker Ernst Litfaß** erfunden. Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klassen kreierten im **Rahmen des Geschichtsunterrichts** eigene Säulen und beklebten diese mit **Plakaten zum Thema „Österreichische Nobelpreisträger und Wissenschaftler“**.

Chapeau! Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Wie arbeiten wir in NAWI?



NAWI ist die Abkürzung für „**Naturwissenschaftliches Arbeiten**“ und soll Schülern und Schülerinnen das Arbeiten nach naturwissenschaftlichen Prinzipien näherbringen. Dazu gehören u. a. das Lesen (und Verstehen????) von Fachartikeln, das exakte Ausführen von Arbeitsanweisungen, die Ideensammlung für die Beweisführungen von Hypothesen, der Aufbau und die Durchführung von Versuchsanordnungen, die Interpretation von Versuchen, usw.

Durch diese Vielfalt an Aufgaben werden Bereiche aus Deutsch, Englisch, Informatik, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Technischem Werken verknüpft und geübt.

Eigeninitiative bei der Lösungsfindung und Kreativität bei der Umsetzung sind dabei gefordert!

Als Beispiele sollen hier zwei Themen dienen:

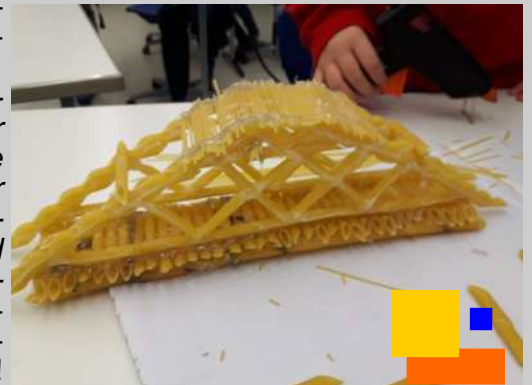
Bei der **Müslis - Analyse** lautete zu Beginn die **Fragestellung**: „**Wie kann man Müslisorten sinnvoll vergleichen?**“ Es war sehr bald klar, dass man dazu die Bestandteile und ihre Mengen kennen musste! Also wurden verschiedene Müslisorten nach ihren Bestandteilen sortiert, die Ergebnisse mit Hilfe von Excel grafisch dargestellt und bei der Präsentation interpretiert.



Als Einleitung zum **Nudel - Brückenbau** sahen wir einen Film zur **Statik** von Brücken. Wir diskutierten die Vorteile von verschiedenen **Baumaterialien** und versuchten herauszufinden, warum bei Brücken sehr häufig Scheiben bzw. Spannseile zum Einsatz kommen. An einem Modell mussten Schüler und Schülerinnen erklären, wozu Roll-lager dienen.

Beim praktischen „Nudel - Brückenbau“ lautete die Aufgabe:

„*Baue eine Brücke aus Teigwaren und mit Hilfe einer Heißklebepistole, sodass die Brücke mindestens 0,5 Meter überbrückt, die Brücke mindestens 2kg Last trägt und die Masse der Brücke möglichst gering bleibt!*“ Die Ergebnisse haben meine Erwartungen als Lehrer übertroffen!



Die 3. Klassen haben im Rahmen des NAWI – Unterrichts **relevante Wasserwerte** (Temperatur, pH-Wert, Phosphor, Nitrat, Nitrit, Eisen, Sauerstoffgehalt) der Fische untersucht und einen Bericht erstellt.



Wasserwerte ok?



Der Wald

Einen **ganzen Schultag** widmeten die **2.Klassen** dem Thema **Wald**. Themen, die zuerst in der Schule erarbeitet wurden, durften die Schüler und Schülerinnen später im **nahegelegenen Auwald erforschen**. Es war spannend zu beobachten, welche **Tiere** man im **Waldboden** finden kann und anhand einer Liste ihren Namen zu suchen. Ebenfalls bestimmten die einzelnen Gruppen, welche **Baumarten** sie finden konnten. Am Nachmittag wurde mittels **Rollenspielen** die **Wichtigkeit** unserer Wälder hervorgehoben. **Es war ein sehr informativer und spannender Forscher - Schultag.**



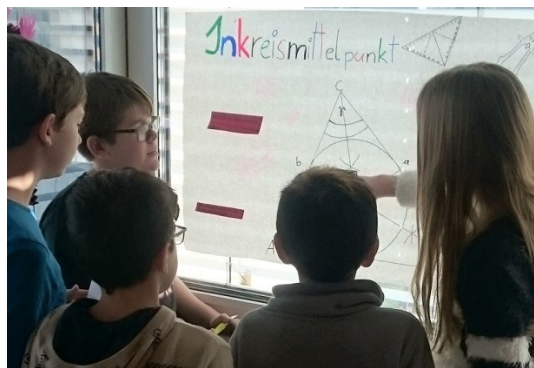
Das Leben im Wassertropfen ...

... ist eine **atemberaubende Vorstellung** im **Naturhistorischen Museum**. Alle Kinder der 2a durften auch **selbst mikroskopieren** und die **Lebewesen von verschiedenen Gewässern** suchen, **bestaunen** und **bewundern**.

Danach ging die Exkursion weiter zur **Ringstraßenbahn**, von der aus wir die berühmten **Gebäude der Ringstraße** bewundern konnten.



Museumsrundgang im Mathematikunterricht



Damit der Mathematikunterricht für die Kinder laufend spannend bleibt, wurden die **merkwürdigen Punkte im Dreieck** in der 2c mittels eines Museumsrundgangs erarbeitet. Bei dieser **Unterrichtsmethode** steht das Tun des Kindes im Vordergrund und neben der Erarbeitung des Stoffs, stärken die Kids mit dem Arbeiten in der Gruppe zugleich auch ihre sozialen Kompetenzen. Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler in **Expertengruppen** aufgeteilt, in denen jedes Kind sein **Plakat präsentieren** durfte, an dem es mitgearbeitet hatte.

Körper im Alltag

Von der **Länge der Zahnpastawurst** über das **Verliesdach** der Ritterburg bis hin zur **Suppe in der Leberknödeldose** wurden im Mathematikunterricht der **vierten Klassen** verschiedene Körper auf Herz und Nieren – und auch ein bisschen auf Leber - geprüft.



Zu Gast bei Professor Taschner



Ein Schachbrett besteht aus **64 Feldern** und soll mit **Reiskörnern** belegt werden. Auf das **erste Feld** wird ein Korn gelegt und auf **jedes nachfolgende** die **doppelte Anzahl**.

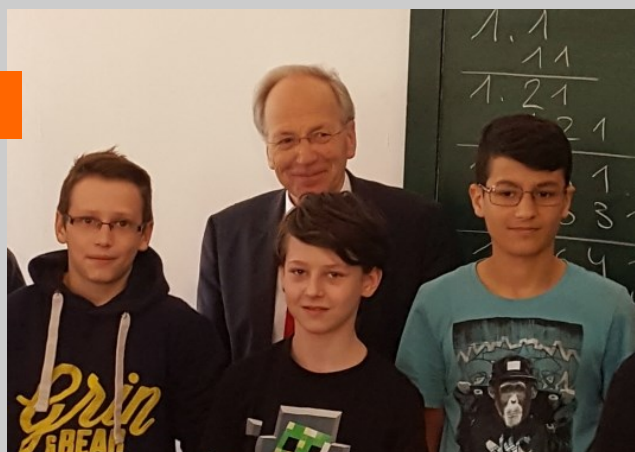
Wie viele Reiskörner werden insgesamt am Ende auf dem Schachbrett platziert sein?

Diese Frage beschäftigte bereits einen Maharadscha vor vielen hundert Jahren in Indien.

Hast du gewusst, dass in der Mathematik Fehler wichtig und sinnvoll sind?

Ein guter Mathematiker rechnet mit Fehlern. Er muss sich der Dimension des Fehlers bewusst sein; mit dieser Einstellung gehen wir die nächste Schularbeit an ;-)

PS.: Es sind übrigens **18 Trillionen Reiskörner (18 Nullen!)**. Das ist die tausendfache Jahresproduktion an Reis weltweit!



Das MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik)-Gütesiegel ist ein österreichweites Qualitätslabel, das innovative Schulen mit begeisterndem Unterricht in den naturwissenschaftlichen Disziplinen auszeichnet.

Dieses ganz besondere Gütesiegel wurde im Rahmen einer Festveranstaltung im Haus der Industrie unter Beisein von Bildungsministerin Dr. Hammerschmid, dem Präsidenten der Industriellenvereinigung Mag. Kapsch, der Rektorin der PH Wien Mag. Petz und dem Präsidenten der Wissensfabrik Dr. Fouquet verliehen. Von einer Fachjury wurden im Vorfeld aus den **Bewerbungen aus allen Bundesländern und quer über alle Bildungsstufen 113 besonders engagierte „Leuchtturmschulen“ ausgewählt.**

Qualifikationen in den MINT-Disziplinen sind zu gefragten Schlüsselkompetenzen einer modernen Gesellschaft geworden und eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für junge Menschen. Ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung des Interesses an Naturwissenschaften und Technik kann der schulische Unterricht leisten. Für die Gestaltung eines begeisternden Unterrichts spielen Lehrerinnen und Lehrer die entscheidende Rolle, allerdings können sie diese herausfordernde Aufgabe nur dann optimal leisten, wenn sie durch entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützt werden.

Das schulische Gesamtkonzept der EMS Schwadorf überzeugte die Jury durch den bewussten Ausbau von offenen, handlungsorientierten Lernmöglichkeiten im Regelunterricht, forschendes Lernen im NAWI-LAB, regelmäßigen fächerübergreifenden Projektunterricht, das Angebot an vielfältigen Seminaren zur Interessens- und Begabungsförderung, praxisnahes Lernen durch Betriebsbesuche und Exkursionen sowie eine optimierte Bildungs- und Berufsberatung in Zusammenarbeit mit Institutionen und Betrieben. Dabei spielt kollegiale Planung des Unterrichts durch das Lehrerinnen- und Lehrerteam und Begeisterung für das Fach eine Schlüsselrolle.

Wir freuen uns über diese besondere Anerkennung und sehen es als Motivation für die Weiterarbeit.



MINT
GÜTESIEGEL
2017 bis 2020



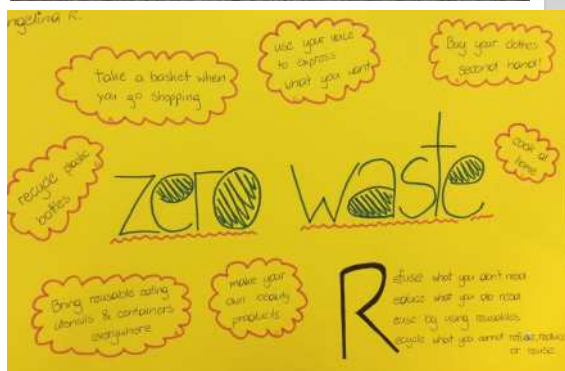
Zero Waste



- ⇒ Marine litter is one of the fastest growing threats to the health of the world's oceans.
- ⇒ Plastic which we use for a minute or two, joins the water wave and needs decades to break down (water bottle up to 500 years), much of it joins the Great Pacific Garbage Patch. By 2050 there will be more plastic in the ocean than fish.
- ⇒ Plastic, which we throw away everyday, enters the food chain and possibly our bodies.
- ⇒ More plastic was manufactured in the last 10 years than all of the last century.

„Zero waste“ was our topic in 4a and b. What can we do about it?

After watching some short videos about the huge plastic trash we produce everyday and some information the pupils had to look in the internet for more information and think about what they can do to avoid plastic. They found out a lot of ways to zero waste. Have a look at the pictures to find out how to **produce less trash**.



Orientierungstag an der PTS Himberg

Die dritten Klassen folgten auch in diesem Schuljahr gerne der Einladung der PTS zum Orientierungstag. Für die Schülerinnen und Schüler bestand die Möglichkeit, aus **8 Fachbereichen** zwei zu wählen und in die **verschiedenen Berufsfelder „hineinzuschnuppern“**. Angeboten wurden:
Büro/Logistik, Elektro/Mechatronik/Chemieverfahrenstechnik, Gesundheit/Soziales, Metall, Dienstleistungen, Holz, Tourismus und Bau
 Es war ein arbeitsreicher Vormittag, der bei den Kindern großen Anklang fand. Herzlichen Dank an das PTS-Team und Direktor Otto Wittner für die hervorragende Organisation.



Mathematik zum Be-Greifen...

... im mathe space

Wir, die ersten Klassen, begaben uns auf eine mathematische Reise.

Wir durchquerten ein mathematisches Meer an Zahlen, erkundeten **geometrische Formen** und lernten die **mathematische Sprache** kennen. Wir legten **Parketierungen** aus kongruenten Dreiecken, Vierecken und Fünfecken, welche uns an die **Muster der Alhambra** denken ließen.



Glück im Regen

Genug vom tristen Wetter!

Endlich Frühling inklusive Frühlingsgefühlen

„Glück im Regen“ beinhaltet vieles: **Verliebtheit, Fröhlichkeit, bunte Farben und das bisschen Regen macht uns gar nichts aus!** Nach unserer Teilnahme am Wettbewerb „Freundschaft“ inklusive gründlicher Aufarbeitung dieses Themas, das uns alle beschäftigt und mit dem wir uns im Rahmen von Gruppenarbeiten intensiv auseinandergesetzt haben, kam uns „Glück im Regen“ gerade recht: wir machten uns daran, bunte Farben mit dem Strohhalm zu verblasen, je bunter, desto lieber. Im Vordergrund stehen Liebespärchen, glückliche Kinder, usw. Es hat uns großen Spaß gemacht – seht doch selbst!



Frühlings.Erwachen

Die Natur erwacht zum Leben – Der Lenz ist da!
Auch **im und um das Schulhaus** konnte man die schöne Jahreszeit durch **vielfältige Dekorationen** erspähen.

Auf einer **Wiese im Foyer** waren **Osterhasen und Frühlingsboten** zu sehen – ein Dankeschön an unseren Schulwart - in den Klassen wurden Palmkätzchen dekoriert und Osterbasteleien angefertigt.





Zivilschutzvortrag in den 2. Klassen



Zweck des Vortrages des **NÖ Zivilschutzverbandes** ist, die Kinder darauf zu sensibilisieren, bei **Katastrophen und Unfällen selbstständig** und **sicher** zu handeln und zu helfen. Die Schülerinnen und Schüler sollen Gefahren erkennen und richtig auf solche Situationen reagieren können. Es geht auch darum zu erfahren, wo und wie sie sich über

Selbstschutz informieren können.

Die Vortragenden erhoffen sich, dass die Kinder das **Gelernte auch nach Hause mitnehmen** und ihr Wissen mit den Eltern im Haushalt anwenden.

Die Hauptthemen sind die **Alarmierung, Bevorratung** und das **eigenständige Handeln in Notfallsituationen**.

Hurra! Die Schule brennt!

Die Schulsirene heult mitten im Unterricht? Brandalarm!

Gott-sei-Dank handelte es sich nur um eine überraschende Räumungsübung in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf.

Diszipliniert und rasch wurden alle Kinder zur Sammelstelle in den Schulhof geleitet und das Schulhaus war innerhalb kürzester Zeit geräumt. Fasziniert beobachteten die Schülerinnen und Schüler den Einsatz der Feuerwehrmannschaft und bestaunten die Gerätschaft. Besonders die zwei **blank geputzten Einsatzfahrzeuge „Christine“ und „Stefanie“** sowie die **bestens ausgestatteten Mannen** faszinierten. Auch im Vorgarten hieß es „Wasser Marsch!“.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kameraden der FF!



Wir sind ERSTE HILFE FIT

Was tun, wenn ein Notfall eintritt?

Sicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Dazu zählt vor allem Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung. Alle in der Schule tätigen Personen, die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sollen erfahren, warum es so wichtig ist, **Erste Hilfe leisten zu können**.

Erste Hilfe ist einfach, und es gibt nur einen Fehler: nämlich nichts zu tun.

An der EMS zählt ein **16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs in den vierten Klassen** zum Standardprogramm.

Auch das **Kollegium bildet sich** in Fragen der Sicherheit stetig fort. Im heurigen Schuljahr stand ein **Erste-Hilfe „Auffrischungskurs“** im Rahmen einer **schulinternen Fortbildung** am Programm - bestens gecoacht von unserer „**hauseigenen**“ **RK-Mitarbeiterin Elke Koller. DANKE!**



Zeichenwettbewerb

Heuer war das Thema des Mal- und Zeichenwettbewerb der RAIKA „Freundschaft ist bunt“. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen der EMS Schwadorf nahmen begeistert daran teil und malten, zeichneten, klebten und schufen **jede Menge toller Werke**, die sich sehen lassen können. Hier eine kleine Auswahl -



Leon war da!



„Lieber Leon!

Wir hoffen, du kannst dir mit unserem Beitrag einen kleinen Wunsch erfüllen. Wir finden es großartig, wie du mit Mut und Freude am Leben deine Krankheit meisterst. Du bist für uns alle ein großes Vorbild und wir wünschen dir alles, alles Gute für deine Zukunft, deine weitere Genesung und die noch anstehenden Operationen. Wir haben uns über deinen Besuch sehr gefreut!

Deine ehemaligen Mitschüler und Mitschülerinnen“

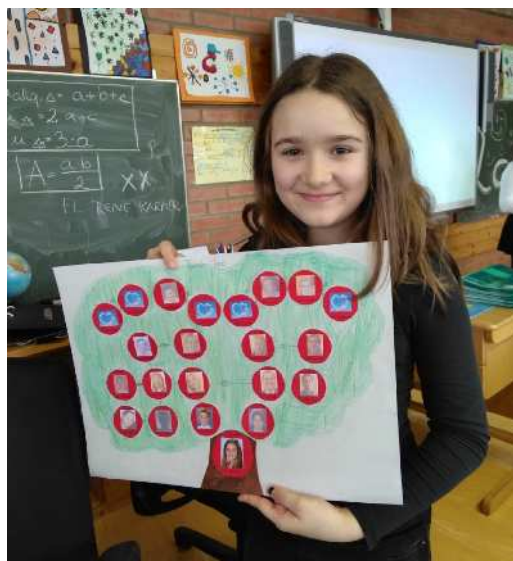
Planungsnacht

Um den **Abschied der vierten Klassen** gebührend am Ende des Schuljahres bei unserem jährlichen Abschlussfest feiern zu können, trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit den dazugehörigen Lehrpersonen zu einer **kreativen Planungsnacht**. Nach dem einfallsreichen und produktiven Teil und dem anschließenden Pizzalage war das krönende Highlight des Abends die selbstorganisierte Disco mit Licht- und Nebel-effekten.





Lots of trees ...



... came to life in our English lesson. Currently we are teaching the topic "families" in 2c. So we thought, "**why not work on something creative**" in order to encourage the kids to learn vocabulary about relations within a family. They had to prepare posters with their **own family** and present it in class.



Vorbereitung auf die KEL-Gespräche-1c

Mit allerhand internationalen Köstlichkeiten starteten wir die Vorbereitungen für die KEL-Gespräche bei einem FIT-Tag. Danach machten wir uns an die Arbeit und erhoben die unterschiedlichen **Lerntypen** der Kinder, beschäftigten uns mit dem eigenen **Selbstwertgefühl** und dabei kommunizierten wir ganz offen über positive wie negative Eigenschaften. Einige Schüler und Schülerinnen durften sogar ein KEL-Gespräch mit dem anwesenden Lehrer simulieren – **sehr aufregend**! Zwischendurch verbrachten wir eine Stunde im Turnsaal und konzentrierten uns ganz auf die **Gruppendynamik und Gemeinschaft**. Nach sechs arbeitsreichen tollen Stunden, in denen die Klassengemeinschaft sichtlich gestärkt wurde, freuten uns darauf, die Ergebnisse präsentieren zu können.

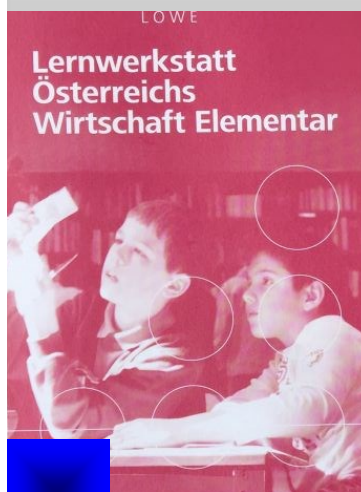


Wirtschaft hautnah

Wie wird Schinken produziert?

Und der Weg vom Erdapfel zum Chips-Packerl

Familie Thum lud zur Besichtigung und Verkostung in ihre kleine, aber feine Firma ein. Dieses Familien-Unternehmen besteht seit 150 Jahren und ist in **Feinschmeckerkreisen ein Geheimtipp**. Es gibt dort **Kochschinken, Schinken vom Mangalitzaschwein, ausgezeichneten Putenschinken, Salami** und alles, was Sie sich sonst noch wünschen. Wir haben alles verkostet! MMMMhhhhh...



Danach ging es weiter ins **Wirtschaftsmuseum**. Dort besuchten wir die „**Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar**“. Anhand der **Erzeugung von Kartoffelchips** wurden die Schülerinnen und Schüler auf den **Wirtschaftskreislauf bis zum Verkauf** aufmerksam gemacht. Ein Stationenbetrieb ermöglichte **offenes Lernen** zum Thema **Geld**.

The school for young ghosts

*Welcome, welcome to our school,
what you learn here is quite cool.
How to pass through walls and doors,
how to float above the floors.
How to rattle rusty chains,
how to make a lot of stains.
How to scream out in the night,
how to take your head of right.
Welcome, welcome to our school,
what you learn here is quite cool.*

Watch an amusing video on www.emsschwadorf.at:



Marie

Marie ist sehr neugierig. Am liebsten verbringt sie ihre Zeit in unserem Physiksaal. Leider ist sie ein **Marienkäfer** und kann viele Dinge, die sie bei uns lernt, nicht selbst ausprobieren. Deshalb hat die 3c beschlossen, Marie zu helfen ihre Lieblingsversuche durchzuführen.....

Die **Vorschulkinder des Kindergartens Schwadorf** durften Marie am Montag, dem 15.5.2017, helfen. Die **Schülerinnen und Schüler der 3c schlüpften in die Rolle der Lehrer** und zeigten den Kindern eine von ihnen ausgesuchte Auswahl an Versuchen der **Grundlagen der Physik**.

Das **forschende Lernen der Kindergartenkinder** stand im Vordergrund. Mit viel Interesse und Engagement schafften es unsere Gäste Marie zu helfen.

Fragen wie: *Wie färbt man einen Schmetterling?, Warum schwebt Marie?, Wie kann Marie tauchen, ohne nass zu werden?, Wie schafft es Marie ein Lämpchen zum Leuchten zu bringen?....*wurden mit Hilfe der Versuche beantwortet.

Das Projekt wird auch noch reflektiert und dokumentiert.
Fortsetzung folgt...

Marie geht ein
Licht auf



Biologie und Mathematik in der Schulküche



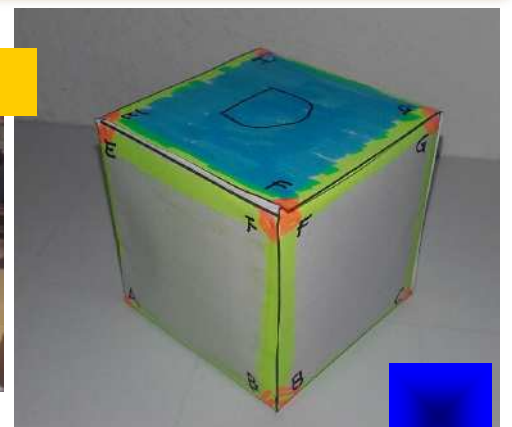
Was ist gesunde Ernährung? Die Antwort der Kinder der 1B lautete nach umfangreichen Recherchen: **Von allem etwas und in den richtigen Mengen.** Also gehört **Grießbrei zur gesunden Küche**, sofern nicht zu viel Zucker enthalten ist - aber ob der Brei dann noch gut schmeckt?

So galt es, dies zu überprüfen. Die Kinder versammelten sich in der großen Pause, um dies im Experiment zu kontrollieren. Es wurde das **Rezept auf 20 Kinder umgerechnet**. Milch wurde abgemessen und gewärmt, Grieß eingewogen und hinzugegeben, Obst wurde appetitlich aufgeschnitten, der Tisch ordentlich gedeckt, um schlussendlich gemeinsam das Endprodukt zu verzehren. Zucker wurde, wenn überhaupt nur in kleinen Mengen in Verbindung mit Kakao, über den Brei gegeben. Resultat: Grießbrei schmeckt auch ohne Zucker, besonders gut ist er aber mit Obst.

Farben und Formen...

... lautete der letzte **fächerübergreifende Intensivtag** der ersten Klassen.

In einem Stationenbetrieb beschäftigten sich die Kinder mit **geometrischen Körpern**, **bastelten Quader und Würfel**, stellten eine **Schachtel für Brettspielsteine** her und verwandelten diese anschließend im **Hundertwasserstil** zu **kleinen Kunstwerken**.



Flurreinigung



45 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an der **Flurreinigungsaktion der Gemeinde Schwadorf** am **Samstag, dem 1. April**. Bei **wunderschönem Wetter** marschierten wir Richtung **Doktors Garten** und sammelten **jeglichen Unrat**. Dort konnten wir uns am **Spielplatz** austoben und **Energie tanken**. Außerdem wurden wir mit einer **Jause versorgt**. Danach gingen wir über die **Industriestraße** zur **Franz-Huber-Gasse** und sorgten dafür, dass dieser Teil Schwadorfs **gesäubert** wurde. Beim **Bauhof** bekamen wir ein **Mittagessen** und gingen **gestärkt** nach Hause. Die **Gemeinde** belohnte uns mit **235€**, die wir in Form von **Pizza und Kebab** verputzten.

Radfahrprüfung



Zusammen mit dem **ARBÖ** organisierte die **EMS** auf Grund großer Nachfrage einen **Kurs für den Radfahrführerschein**. Dieser ermöglicht den Kindern das Radfahren im öffentlichen Verkehr **ab dem 10. Lebensjahr**. **Zwölf Schülerinnen und Schüler** bestanden am **15.5.** die **theoretische und auch praktische Prüfung**. Wir finden es toll, dass auch einige **12-Jährige** teilgenommen haben, sodass sie sich alle in Zukunft **sicher auf der Straße bewegen**.



Vom Geld

Die **dritten Klassen** besuchten ein **örtliches Bankinstitut**, da im **Mathematikunterricht** die **Zinsrechnung** besprochen worden war. Die Kinder erfuhren aus fundierter Quelle **grundlegende Begriffe aus dem Bankwesen** und durften auch „**große Scheine**“ in die Hand nehmen. Der **Tresor** wurde begutachtet und viel über **Sicherheitseinrichtungen** erzählt.



Aufgabenbereich des Zolls

Die **vierten Klassen** erfuhren bei einem Vortrag von **Mitarbeitern des Zollamtes Flughafen Wien/Schwechat** nicht nur viel über die **Bekämpfung von Drogen- und Alkoholkonsum**, sondern lernten auch die Aufgaben des Zolls näher kennen.

Im Anschluss dieses Vortrages gab es eine Vorstellung mit dem **Spürhund Vito**.

Dieser Spürhund „**erschnüffelte**“ bei einem Schüler **1000,- Euro**, die zuvor bei diesem „**versteckt**“ worden waren.



Projekt Hundertwasser - 1. Klassen

Hundertwasser, dieser **Meister der bunten Farben**, der **naturnahen und vielfältigen Architektur**, der die Natur liebte und mit ihr lebte, hat uns inspiriert: wir lernten über sein interessantes Leben, ergründeten Formen und Farben seiner tollen Bilder und machten uns auch selber daran „**Phänomenale Spiralen**“, des Meisters Lieblingsmotiv, besonders einfallsreich und farbenfroh zu gestalten. Höhepunkt waren eine **Führung und ein Workshop im Kunsthaus Wien**, das von Hundertwasser persönlich gestaltet wurde.

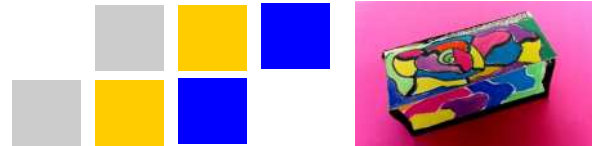


Ein Gewinnerprojekt - 2b

Beim **internationalen Schülerwettbewerb zur politischen Bildung** nahm die 2b mit ihrem **bebilderten Leseheft** zum Thema: „**Flüchtlinge bei uns**“ teil. Es war einer unter etwa 2800 Beiträgen!!!

Und nun dürfen sich die Schüler/-innen zu den **glücklichen Gewinner/-innen** zählen: **250,- Euro für die Klassenkasse!**

Eine **45-köpfige Jury**, in der Fachlehrer/-innen und Vertreter/-innen der **Kultusministerien Deutschlands** saßen, fand die **inhaltliche Qualität und kreative Gestaltung** des Beitrags **sehr preiswürdig**. **Herzliche Gratulation** - euer tolles Engagement und die investierte Zeit und Mühe haben sich ausgezahlt.

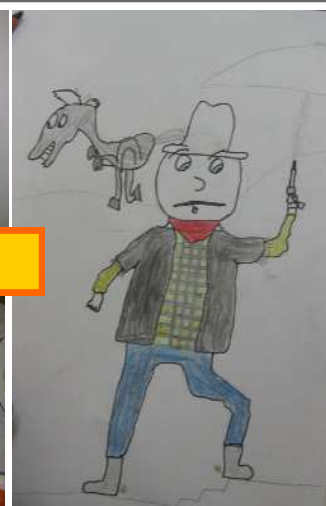


Comic-Lese-Aktivabend



Comicfiguren am PC kreieren
Mathematische Comics lösen
Comics lesen
Comicfiguren nach Angaben zeichnerisch gestalten
Comic-Songs singen
Leckere Speisen und Getränke
Comic-Quiz lösen mit Gewinnspiel
Präsentation vor unseren Gästen

All das bot der Comic-Lese-Aktivabend der 1.Klassen.



Instagrampost der 2c #Renaissance

Leonardo da Vinci. Mona Lisa. Renaissance. Künstler. Michelangelo. Kultur. Humanismus. Wiedergeburt Antike. Neues Lebensgefühl. Erfindungen. Neue Denkweise. Kunststrichtung. Epoche. #nothing.else.needed

Sagenhaftes...

...erlebten die Kinder der 2. Klassen im Rahmen des Modulunterrichts bei den Stationen zum Thema „Sagen aus aller Welt“. Die Schüler und Schülerinnen mussten all ihre Sinne einsetzen, um die gestellten Arbeitsaufgaben zu lösen.

KREATIV-SPANNEND-LEHRREICH



Gütesiegel für vokales Musizieren

Seit 23.05.2017 kann die EMS ein weiteres Gütesiegel ihr Eigen nennen, nämlich „**Singende Klingende Schule**“.
Die Urkunde wurde im Rahmen eines **Festaktes in St. Pölten** vom Präs. d. NÖ LSR Mag. Heuras an Fr. Dir. Stadler, Fr. FL Pober und Hrn. FL Mauthner für gesangliche Aktivitäten an unsere Schule verliehen.
Wir sind stolz über dieses Gütesiegel, finden doch im Laufe eines Schuljahres **viele gesangliche und musikalische Tätigkeiten und Aktivitäten mit reger Schülerbeteiligung** an unserer Schule statt.



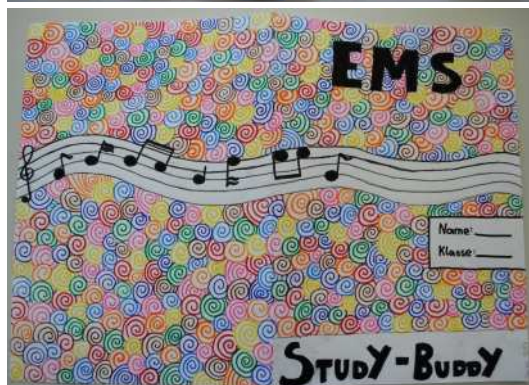
Bezirksjugendsingen

Am 4. Mai 2017 war es so weit: das Bezirksjugendsingen fand nach 4 Jahren wieder einmal statt, und zwar in der **Limeshalle in Höflein**. **48 Sängerinnen und Sänger** starteten um 8 Uhr mit dem Bus von der Schule starten. Die **Veranstaltungshalle** war bis auf den **letzten Platz besetzt** und es herrschte **gute Stimmung**. Unser Chor präsentierte von den Seern „Wüds Wossa“ und von ABBA „Mamma Mia“. Sowohl das gefühlvolle als auch das schwungvolle Lied fanden beim Publikum Gefallen.



„Kids make hits“ mit Chorleiterin Ingeborg Pober zeigen, was sie drauf haben!

Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten unsere Schülerinnen und Schüler **der dritten Klassen ausgefallene Designs** für unseren brandneuen „Study Buddy“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das beste Coverdesign wurde der Entwurf von **Angelika Sieder (3a)**. Ab September 2017 wird dieses Heft alle Kinder als **Lerntagebuch, Terminplaner und Mitteilungsheft** begleiten.

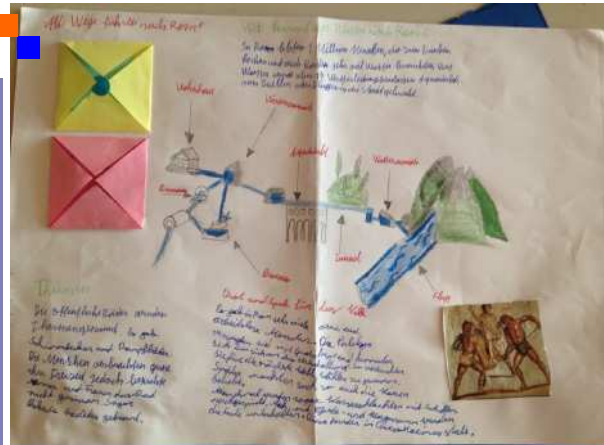


Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **neuen Lernkultur** wird durch **unterschiedliche Methoden versucht**, Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen** zu schaffen. In der Praxis entstehen u.a. Produkte wie Minibücher, Facharbeiten, Videos oder Portfolios.

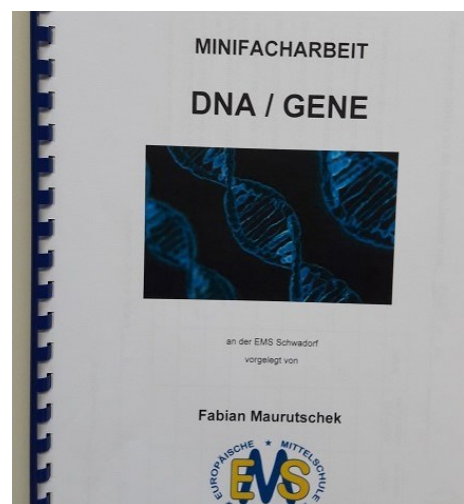
Wir präsentieren: Die Römer

Das **letzte Geschichte-Projekt** in der 1c Klasse ist eines der Highlights aus dem heurigen Schuljahr. Wir haben zwei Monate an **Wandzeitungen** zum Thema „Römer“ gearbeitet und wollen diese auch **gebührend vor den Vorhang** bringen und so entschlossen wir uns, eine **neue Form von Präsentationstechnik** auszuprobieren. Unsere Werke können nun auch in einem „musical.ly“ bewundert werden. **FILM AB!**

*** PRÄDIKAT WERTVOLL ***



Minifacharbeiten—4ab



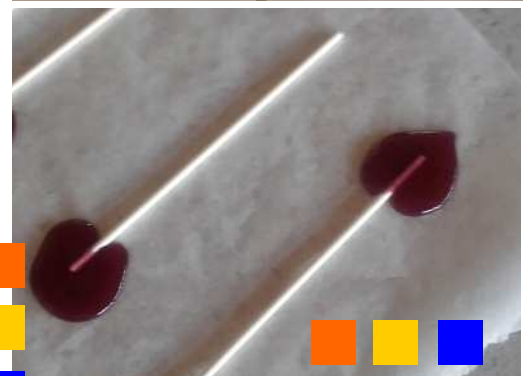
Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Süße Chemie 2

Auch im zweiten Teil der süßen Chemie war das Interesse der Kinder groß. Weiter ging es mit **Zucker und Zuckerwerk**.

Wie entstehen Karamellbonbons, wie lassen sich Bonbons verfeinern und was ist eigentlich Kunst-Honig? Wer kennt den Ausdruck Zucker-glas? Wie vermischen sich die Kohlenstoff-, Wasserstoff- und Sauerstoff-Atome zu neuen Produkten? Was bedeutet der Ausdruck „Kohlenwasserstoff-Ketten aufbrechen“ usw.

Durch **Experimentieren** mit verschiedenen Zutaten und verschiedenen Kochtemperaturen versuchten die Kinder ihre Fragen zu beantworten.

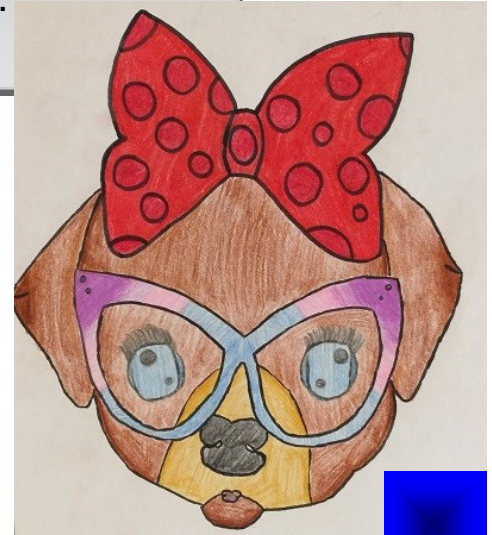
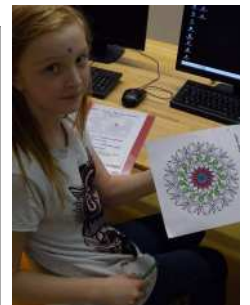


Affen, Curry, Räucherstäbchen

„**Namaste** - so begrüßten wir uns in diesem Workshop.

Nachdem wir uns damit beschäftigt hatten, wo **Indien** überhaupt liegt, wie die Hauptstadt heißt, was es dort für Religionen gibt und wie man sich kleidet, schauten wir uns einige Bilder zu verschiedenen Regionen aus **Rajasthan** an. Wir wurden auch künstlerisch tätig, gestalteten ein **Mandala**, zeichnten **Henna-Tattoos** auf eine Hand, hörten **Musik aus Bollywood-filmen** und zündeten uns dazu ein paar Räucherstäbchen an. Wichtig und nicht zu vergessen ist die **kulinarische Seite** des Subkontinents: Wir kochten und probierten im ersten Teil des Workshops ein **Hühnercurry** und zauberten im zweiten Teil eine **orientalische Linsensuppe**. Dazu kosteten wir einen indischen **Gewürztee** namens **Chai**. Abschließend spielten wir noch ein typisches **indisches Spiel** namens „Skorpion“.

Mit gefüllten Bäumen und bunten Bildern aus diesem tollen Land reisten wir wieder zurück nach Schwadorf.



KUNSTECKE: Brillendesign, 2b

Gartendeko aus Ton



In diesem Workshop wurden unter anderem auch **große Werkstücke aus Ton für den Garten** hergestellt. Der Umgang mit reichlichen Mengen Ton ist gar nicht so einfach, da das **Kneten und Ausrollen beachtliche Kraft** voraussetzt. Mit einiger Anstrengung stellten die Künstlerinnen und Künstler aber trotzdem **Gartenzwerge, Schnecken, Blumenkugeln und vieles mehr** her.



Zauberhafte Leuchtbilder

Viele **interessierte Künstlerinnen und Künstler** fast aller Jahrgänge fanden sich zu diesem Workshop ein, um **tolle Bilder der anderen Art** zu gestalten.

Nach der Anfertigung einer Skizze und der Übertragung auf den Keilrahmen entstanden Bilder mit unterschiedlichsten Motiven in Acrylfarbe. Anschließend wurden bestimmte Bereiche des Bildes mit „**Zauberfarbe**“ bemalt und mit schwarzem Stift nachgezogen.

Die mit Leuchtfarbe bemalten Bereiche **strahlen im Dunkeln** und bringen den **Betrachter zum Staunen**.



Let's spray!

Legales und kreatives Sprayen übten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops. Wir schauten uns zuerst nach **passenden Schablonen** um, die wir anschließend ausschnitten. Nachdem die **T-Shirts gut abgedeckt** waren, wurde mit Farbe gesprayt.

Wir ließen die **Designerstücke** trocknen und sie konnten gleich am nächsten Tag angezogen werden.



Gutes GELingen

Auch dieses Jahr erfreute sich der **Gelkerzen-Workshop** großer Beliebtheit und die Ergebnisse waren **kreativ und besonders farbenfroh**.

Unterschiedlichste Materialien wurden verwendet und schmückten so manche tolle Kerze.



Wandbemalung

Um unseren „Freiluftklassenraum“ noch zu verschönern und den grauen Wänden ein Ende zu setzen, machten sich Schülerinnen der 2. und 3. Klassen mit Feuereifer ans Werk, die **Malerpinsel zu schwingen**. An insgesamt **drei Nachmittagen** wurde ein 17 Meter langer Wandstreifen mit viel **Kreativität, Mut zur Farbe und Genauigkeit verschönert**. Das Lob und die Begeisterung der Mitschüler während der Entstehungsphase spornten kräftig an – das Werk ist gelungen!



Gestaltung des Schultümpels

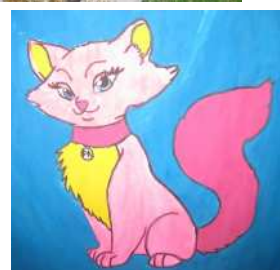


Im IBF Unterricht wurde der Schultümpel vom Sperrmüll befreit, die Folie geflickt, Pflanzen umgesetzt und der Rand neu gestaltet. Der morsche Steg musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. **Rechtzeitig zur Laichzeit von Fröschen, Molchen und Libellen** konnte das Projekt durch die fleißige und **tatkräftige Unterstützung** von Schülern, Lehrern und dem Schulwart fertiggestellt werden.



KUNSTECKE

Blumenwiese, 1c
Pop Art, 1abc



Feuer und Flamme ...



... ein Workshop vom **Energiepark Römerland Carnuntum**. Die 2a war im wahrsten Sinne des Wortes mit voller Energie dabei. Was sind **Wärmeleitung und Wärmeströmung**?

Viele Fragen wurden auf spielerische Weise beantwortet. Ob in einer kurzen Film-Frequenz oder um die Wette Puzzle bauen - alles drehte sich um das **Thema Energie**. Auch der Unterschied zwischen der Fußbodenheizung der alten Römer und einer modernen Pelletheizung wurde erklärt und natürlich besichtigt.

Nach einem ereignisreichen Vormittag durften wir uns mit Stockbrot, Grillwürsten, Maiskolben, Ofenkartoffel und Grillgemüse laben.

Nach dem Essen spielte „Krisu“ -Jugendmitarbeiter vom Römerland Carnuntum - mit uns **alte römische Spiele**. Danach durften wir die **Therme** samt zugehöriger Heizung besuchen und bestaunen. Als Abschluss gab es noch ein **Theaterspiel von Cäsar und Cleopatra** - pantomimisch dargestellt von einigen Kindern der Klasse.

Als **Erinnerung** bekamen alle ein **Foto** von sich selbst - aufgenommen mit einer **Wärmebildkamera**.

Ein interessanter Tag über Energie einst und jetzt



Wagenburg und Labyrinth in Schönbrunn

Mittwoch 21.6.2017 - **Wien - 34 Grad** - perfekte Bedingungen für eine Exkursion der 2abc in die kühle Wagenburg in Schönbrunn.

Die dortige **Ausstellung** steht ganz im Zeichen der „**Powerfrauen**“ und welche **Habsburgerherrscherin** bietet sich hier mehr an als **Maria Theresia**?!

Wir bewunderten Krönungs-, Bestattungs-, und Hochzeitswägen der Monarchin und ihrer Nachfolger und erfuhren so manch interessante „Sidestory“, welche sicherlich in Erinnerung bleiben wird. Anschließend wagten wir uns noch in den **Irrgarten** des Schlosses Schönbrunn. **Sehr aufregend!**



Schulkino und Ringstraße

Die 2b gewann bei einem europaweiten Flüchtlingsprojekt. Als **Belohnung** stand der Film „**EIN DORF SIEHT SCHWARZ**“ auf dem Programm. Der Film sowie das Kinobuffet machten große Freude. Die **Ringstraßen**tram und der **Stadtpark** waren weitere Highlights an diesem superschönen Wientag.

Projektwoche im Lungau

Abwechslungsreiche Projektstage im schönen **Mauterndorf** durften die Kinder der **1. Klassen** erleben. Vom Regenwetter ließen wir uns nicht einschüchtern und kämpften auf der **Burg beim Ritterturnier**, wurden vom Erzbischof empfangen, **speisten an der königlichen Tafel** und lernten **mittelalterliche Tänze**. Wir besichtigten das **Silberbergwerk in Rammingstein**, bekamen äußerst interessante Informationen über den Abbau und **trommelten** erfolgreich das **Schlechtwetter weg**. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir eine **Almwanderung**, bestaunten die wunderbare Natur, stärkten uns mit **Mountainburger** und Gugelhupf, spielten auf der großen Wiese und im Haus, sprangen auf dem Riesen trampolin, streichelten Häschen und statteten den Kälbchen im Stall einen kurzen Besuch ab. Hoch hinaus ging es auf dem **Wipfelwanderweg** – für viele ein beeindruckendes und herausforderndes Erlebnis.



...und Hoch hinaus



In schaurigen Tiefen...



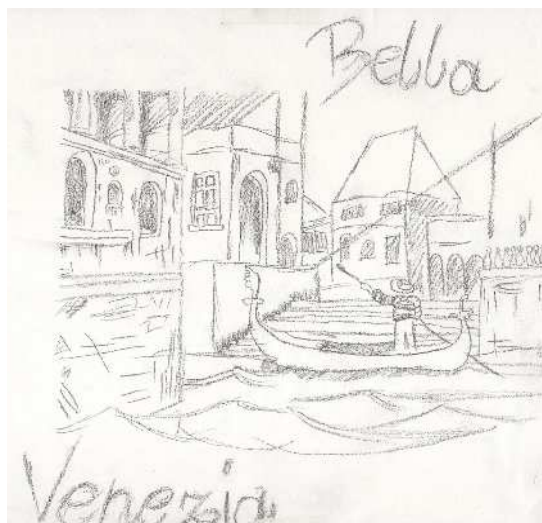
Burgfräulein & Ritter



Almwanderung



Floating Venice



„Liebes Tagebuch,

heute war ein sehr anstrengender Tag. Jetzt sitze ich auf meinem Bett und bin total geschafft. Das liegt wahrscheinlich daran, dass ich heute schon um 4 Uhr aufgestanden bin. Es ist heute so viel passiert. Also...

Wir mussten schon um 5 Uhr bei der EMS sein, was wirklich früh ist - **SEHR früh**. Als ich jedoch endlich dort war, war ich wirklich aufgeregt. Nach einer **achtstündigen Busfahrt**, die unglaublich lustig war, kamen wir endlich in **Punto Sabbione** an. Mit Freude stieg ich aus, holte meinen Koffer, der total überfüllt war, obwohl ich nur das „Aller-, Allernotwendigste“ mitgenommen hatte und bezog **unseren Bungalow**, den ich mit meinen Freundinnen teilte. Nach kurzer Zeit schafften wir es, den Bungalow so zu beziehen, dass nicht einmal der Boden zu sehen war. Als wir uns wieder versammelt hatten, fuhren wir zur **Anlegestelle**, wo wir die erste Fähre verpassten. Frau Fachlehrerin Titze kümmerte sich um unsere Karten, während wir uns umschauten. Endlich durften wir an Bord des Bootes, doch es gab ein Problem: An Land schauten wir uns am **Markusplatz** um. Er war riesig. Unglaublich. Plötzlich fiel mir der Klavierspieler auf, der - auf einem Podest sitzend - spielte. In Gedanken sah ich mich auf dem Podest. Zu gerne hätte ich dort gespielt...”

(Lisa-Marie, 3b)

Neugierig?

Fortsetzung und Fotos auf www.emsschwadorf.at



la gondola



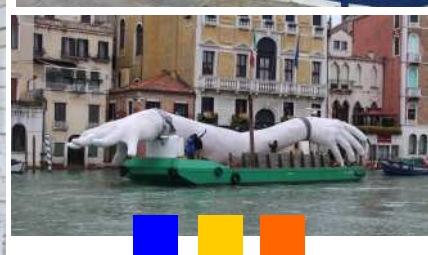
gelati



Murano



ponte dei Sospiri



di notte in spiaggia

Sport & Teamgeist in Kroatien

Rovinj-Rap

Am Sonntag Morgen mit voller Fahrt
wurden wir nach Rovinj gekarrt.

Dort angekommen ging's an den Strand,
cool war's dort, auch ohne Sand.

Die Auswahl beim Essen war ein Traum,
so viel Speisen, man glaubte es kaum.

Sportlich war die nächste Zeit,
wir fanden es gut, wir waren bereit.

Segeln, Tennis und Volleyball,
auch Kajak und Surfen war'n ein Knall.

Müde war'n wir dann noch lange nicht,
ins Wasser springen war doch Pflicht.

Selbst Sonnenmilch und drüber Gwand
verhinderten keinen Sonnenbrand.

Am letzten Abend unterhielten wir am Strand,
das Publikum war außer Rand und Band.

Nach Gesang und Tanz- es war ein Spaß,
wurde im Meer noch so mancher nass.



Volleyball



Segeln



Tennis



Surfen



Kajak



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2016 entweder krank oder noch nicht an der Schule.



Klassenvorstand:

Antonia Stummer, BEd
Veronika Dhollander, BEd

Ashakhanov Taus, Atak Sebahattin,
Bauer Severin, Dubovy Tobias,
Eibler Nadine, Fechete Melissa,
Flis Sebastian, Frank Hannah,
Hecher Sebastian, Lang Larissa,
Leitner Andreas, Leitner Verena,
Lubina Matea, Pankiewicz Kacper,
Pöck Carmen, Restom Ibrahim,
Rexhaj Endrit, Trenkwald Allegra,
Trkic Ermin, Wagner Matias,
Weber Aaron

1A

Klassenvorstand:

Ing. **Beatrix Puchinger, BEd**
DP Ingeborg Pober

Acikel Tugba, Bayer Fabian,
Beneder Martin, Cheraghi Aryan,
Ernst Sandro, Hager Jan,
Harrer Andre, Hartmann Nadine,
Ilik Filip, Jakovljevic Katharina,
Langkammer Martina,
Majstorovic Melani, Mann Daniel,
Musa Lorand, Mayerhofer Sammy,
Radovanovic Katarina, Rexha Ejup,
Rexhaj Miradije,
Taferner Katharina-Sophie,
Ziljkic Ben



1B

Klassenvorstand:

Jasmin Vacha, BEd
DP Andrea Proy

Bauer Anakin, Belanyecz Selin,
Erdresser Cecile, Erdresser Laurin,
Fuchsbauer Lena, Giffinger Sophie,
Gottwa Samuel, Grasnek Michael,
Hobza Larissa, Kirawan Ahmad,
Krammer Chiara, Krstic Nikola,
Lueger Raffael, Marsic Lea,
Muhr Stefan, Musa Abdullah,
Ondrovics Tim, Sajin Klaudia,
Staudinger Sebastian,
Stoyanov Pavel, Ullram Jana,
Weber Fabian



1C

Klassenvorstand:
OLWE **Elke Koller**
Michael Mauthner, BEd

Albaridi Hamza, Anusic Vanessa,
Csitkovics Rene, Eroglu Resul,
Goricanec Lucas,
Grubmüller Alexander,
Hami Edmund, Ibrahim Alaf,
Imre Tina, Jüly Dennis,
König Sarah, Kozlowsky Raphaela,
Kremer Julia, Mayerhofer Shakira,
Mijailovic Vanessa, Muck Patricia,
Pzima Marlene, Schnattinger Nicolai,
Sichera Marcel, Stanovnik Winona,
Stubits Philipp,
Wagner Julia



2A

Klassenvorstand:
DP **Judith Gatscher-Riedl**
DP Helga Freiler

Arbinger Lea, Bachleitner Jakob,
Bayezit Kerem, Bettinger Anna,
Gündl Tobias, Henschl Philipp,
Janak Selina, Lahrnsack Janine,
Ochkurov Anton, Pitnauer Hannah,
Pollanka Philipp, Restom Rahaf,
Samuel Sophie, Skala David,
Steurer Lea, Weissenbacher Klemens,
Weninger Vanessa, Werner Johannes,
Winter Adrian, Wunder Alina,
Yüksel Melisa



2B

Klassenvorstand:
Philip Weinberger, BEd
DP Eva Scharf

Bagurayev Magamed, Bayezit Kadir,
Breitenseher Jan,
Buchberger Bianca, Caf Tarik,
Karabag Feyza, Kilic Nisa Nur,
Leinwather Lena, Lucuta Ruben,
Mladenovic David, Munterl Marc,
Paulitsch Jasmin, Prokop Victoria,
Richter Lukas, Saric Julia,
Schwarz Daniel, Stanek Livia,
Stangl Julian, Thum Helena,
Vegericht Alina, Vidic Raphael,
Vrenezi Edona, Weingast Stephan



2C



Klassenvorstand:
DP **Christian Proy**
DP Sigrig Hager

Acikel Bircan, Bacher Lea,
Dogas Dario, Eroglu Sultan,
Hadjwasiri Hannah, Haziri Elon,
Inan Ibrahim, Isip Iosif,
Kilic Abdul, Kolinek Martin,
Koller Alina, Lang Leonie,
Lutz Bianca, Muhr Helene,
Musa Schirwan, Pölleritzer Philipp,
Popovski Melanie, Sieder Angelika,
Thaller Philip, Tresky Justin,
Trost Emely, Vrenezi Arian,
Wuehl Raphael

3A

Klassenvorstand:
DP **Bettina Titze**
DP Sabine Niklas

Belanyecz Nico, Bogner Marco,
Eibler Christian, Fechete Alice,
Feyrer Anna, Friedrich Leonie,
Hofschneider Luca,
Kirawan Amani, Köpper Christoph,
Kremshuber Denise,
Kreuzthaler Marvin, Mann Sarah,
Marsic Luka, Pfann Marc,
Pischa Jonas, Polak Adrian,
Reichenbach Michael,
Rexhaj Erona, Rolly Lisa-Marie,
Stockner Lukas, Strauß Thomas,
Zeman Bianca



3B

Klassenvorstand:
Rene Karner, BEd
DP Susanne Mayer

Auferbauer Tiffany, Bayer Lucas,
Bliberger Vivian, Brunner Florian,
Demirtas Sude, Dietrich Christoph,
Frisch Georg, Glatzer Lukas,
Glawar Barbara, Heinrich Marlene,
Hofmann Jennifer, Kinne Jakob,
Knauss Moritz, Korherr Andre,
Langkammer Nadine,
Laszlo Tamas, Pölleritzer Florian,
Radu Alex, Rexhaj Elira,
Strauß Sarah, Tresky Jamie,
Weber Tizian



3A

Wie die Zeit vergeht! The beginning



..... and the final count.down



Klassenvorstand:

DP Marianne Hasenhütl
Michael Blaha, BEd

Brunner Niklas, Frank Lena,
Freitag Dominik, Fülessi Vanessa,
Geyer Fabian, Güven Fuat,
Ibrahim Ibrahim, Kögler Lukas,
Kolber Katharina, Koyuncu Okan,
Leiner Christoph, Levai Carina,
Marinkovic Nina, Memisevic Islam,
Munterl Celina, Pop Alexandra,
Rapf Angelina, Schnurrer Lisa,
Sohl Katharina, Srtschin Tobias,
Strauby Matthias, te Best Florian,
Thum Raphael,
Ünlüer Ibrahim,
Vidic Julia

4A

Klassenvorstand:

Johannes Broidl, BEd
Sandra Glatz, BEd

Bauer Lea, Hillinger Sophie,
Hödl Marc, Huszar Markus,
Ilik Anastasia, Kubik Sara,
Lahrnsack Fabian, Lueger Daniel,
Maruscak Dominik,
Maurutschek Fabian,
Moldovan Naomi, Pollak Lisa,
Ragheb Tarek, Rexha Eldina,
Samuel Christoph, Schwarz Alexander,
Thaller Andreas, Tutuian Marco-Andy,
Ucar Sinem, Vrenezi Aylin,
Walter Denise, Winter Samanta,
Woolford Christopher,
Zivkovic Nemanja

4B



Herz.lich will.kommen

Alexandra



Angi



Carina



Christoph



Dominik



Fabian



Florian



Fuat



Ibo



Ibrahim



Islam



Julie



Katharina



Kathi



Lena



Lisa



Lukas



Matthias



Niklas



Nina



Okan



Raphi



Selly



Tobi



Vanessa



Wohin nach der EMS?

4A

2

11

2

7

4B

2

12

2

8

AHS

BHS

BMS

PTS

Alex



Andi



Ana



Aylin



Chris



Dani



Denise



Dominik



Eli



Fabian



Naomi



Lea



Lisa



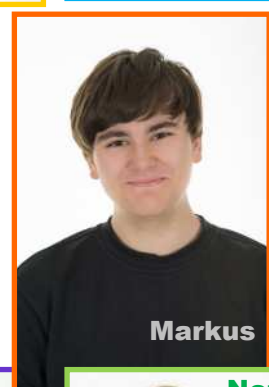
Marc



Marco



Markus



Sinem



Samanta



Tarek



Nemo



Sara



Fabi



Sam



Sophie



Vergiss nie,
deine wahre Aufgabe
im Leben ist es,
glücklich zu sein.

Einladung zum Abschlussfest

GEMEINSCHAFT MUSIK TANZEN MELODIE INNOVATION
FREIHEIT AUTONOMIE VERSTÄNDNIS VERBUNDENHEIT EINZIGARTIG SCHÖNHEIT FREIZEIT KUNST GEMÜTLICH
KEIT LACHEN FREIHEIT VERSTÄNDNIS VERBUNDENHEIT VERT
RAULICHKEIT VERSTÄNDNIS BINDUNG ZUSAMMENHALT
LEIDENSCHAFT FORDERUNGEN KRITIK EHRlichkeit SP
ORT KULTUR PAUSE WORKSHOP GEMEINSCHAFT MUSIK
TANZEN MELODIE INNOVATION WORKSHOP KULTUR SP
FREIHEIT AUTHENTISCHES LEBEN EMOTIONEN EINZ
IGARTIG SCHULE LEIDENSCHAFT VERBUNDENHEIT VERT
KEIT LACHEN SPASS VERSTÄNDNIS BINDUNG ZUSAMMENHALT
RAULICHKEIT VERSTÄNDNIS BINDUNG ZUSAMMENHALT
LEIDENSCHAFT FORDERUNGEN KRITIK EHRlichkeit PA



Wann? 23. Juni 2017, 18:30 Uhr

Wo? EMS Schwadorf



BEST OF Schulchor



BEST OF Kirtagsmusi, 1abc



BEST OF Pause, 3c



BEST OF Werbung, 2abc



BEST OF Schulschluss, 3b





BEST OF Dancing



BEST OF Sport



Fotos by A. Grausam—Danke!





PANGEA Mathematikwettbewerb



Pangea ist ein deutschsprachiger Ma-
the-Wettbewerb, der die **Freude am
Knobeln** und Grübeln, an **Logik
und Rechenkunst** verbindet. Ziel ist
es, Freude an und mit Mathematik zu
wecken. Nur mit Stift, Papier und
Köpfchen bearbeiteten alle Kinder der
EMS—am Faschingdienstag—in 45
Minuten knifflige Aufgaben.
Das Ergebnis kann sich sehen lassen
und ist kein Faschingsscherz:
Zwei Schüler schafften es sogar in die
Finalrunde und zählen somit zu den
**besten 100 Teilnehmern österreich-
weit.**

Unsere ausgezeichneten Mathe-Tiger:

- 5.Schst: Sebahattin Atak, Anakin Bauer, Lea Marsic
- 6.Schst: Tobias Gündel, Vanessa Weninger, Selina Janak
- 7.Schst: Martin Kolinek, Melanie Popovski, Dario Dogas
- 8.Schst: Matthias Strauby, Eldina Rexha, Christoph Samuel



English Olympics

Give it up for our “Olympic Athletes“!

Like the years before we took part in a competition called “English Olympics”.
Within 3 hours Julie, Angi, Sam and Fabian represented our school and had
to solve 8 different exercises on various topics such as history, biology,
sports, general knowledge, etc.

They were brilliant and it was a pleasure seeing them in action.

We are more than proud of you!



Big Challenge

The Big Challenge is an English **language contest** for students between the ages of 11 and 16. It is held every
year in May in schools across France, Germany, Austria, Spain and Sweden. Created in France in 1999 by a
group of English teachers, its main purpose is to motivate students learning languages with an educational yet
fun experience.

54 pupils from our school participated in The Big Challenge and did great. **Our best students are Nikola Krstic
(Level I), Philipp Pollanka (Level II), Angelika Sieder (Level III).** All participants got a certificate, a poster
and other prizes (e.g. English books, comics, diaries, flags, pencils ...).



Europäischer Computerführerschein

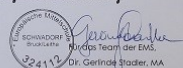
Auch die letzte **ECDL-Modulprüfung** in diesem Semester im **Juni** wurde von vielen Informatikbegeisterten der 2., 3. und 4. Klassen routiniert gemeistert. Wir gratulieren zu so einem tollen Ergebnis und freuen uns, dass sich so viele Kids (auch nach dem Unterricht) für Informatik begeistern können. In den **vierten Klassen** legten **heuer 9 glückliche Schülerinnen und Schüler** ihre letzten Modulprüfungen ab und halten den begehrten **Computerführerschein** bereits in ihren Händen.

Viel Arbeit, Fleiß und Ausdauer
haben sich ausgezahlt.



NNÖMS Europäische Mittelschule
Obere Umfahrungsstraße 16
2432 Schwadorf
SKZ: 324112

Wir freuen uns mit dir,
dass du alle 7 Modulprüfungen des
**Europäischen
Computerführerscheins**
geschafft hast und den ECDL in Händen hältst.
*Herzliche Gratulation
zu deiner ausgezeichneten Leistung!*



Gutschein in der Höhe von € 75,-

Unter Vorlage dieser Bestätigung und Rechnungen
deiner getätigten Einkäufe (Bücher, Computerezubehör)
im Gemeindefam Schwadorf einzulösen.

**Unsere ECDL-Finisher—
Alle Modulprüfungen geschafft!**
Wir gratulieren Vanessa Fülessi (basic),
Julia Vidic, Angelina Rapf,
Dominik Freitag, Katharina Kolber,
Celina Munterl, Christoph Samuel,
Lea Bauer und Sophie Hillinger .



Cambridge Certificate



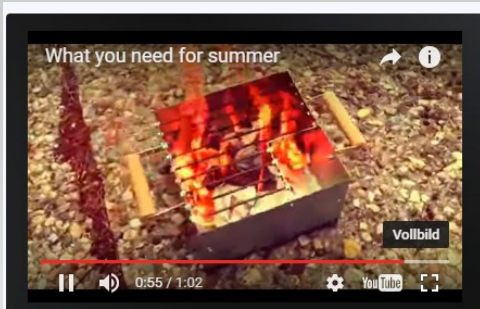
Heuer absolvierten sogar 13 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen eine **Prüfung der Cambridge University**. Der KET-Test besteht aus drei Prüfungsteilen – Reading and Writing, Listening, Speaking. Von September bis April wurde in zahlreichen Nachmittagsstunden—unterstützt durch unseren Native-speaker James fleißig trainiert und geübt. Im WIFI Mödling **konnten dann die Prüflinge** ihr Können unter Beweis stellen. **Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen!**

Congratulations to our „Masters“ of English:

Sophie Hillinger, Daniel Lueger, Julia Vidic, Katharina Sohl,
Matthias Strauby, Carina Levai, Angelina Rapf, Dominik
Freitag, Celina Munterl, Niklas Brunner, Eldina Rexha,
Christoph Samuel, Aylin Vrenezi

WHAT YOU NEED FOR SUMMER...

.... zeigt das Technik-Projektteam unter Leitung von Daniel, 4b, in einem coolen Video— zu sehen auf unsere Homepage.



Auch die 22 Delegierten unseres **SCHÜLERPARLAMENTS** verabschiedeten sich nach sechs Arbeitssitzungen in die wohlverdiente Ferienpause.



